

Stadt HEIDELBERG

**NACHKALKULATION DER ZENTRALEN
UND DEZENTRALEN
ABWASSERBESEITIGUNG
FÜR DAS JAHR 2020**

Stand: 11/2021

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

I. Erläuterungen zur Nachkalkulation

1. Ausgangssituation.....	3
2. Rechtsgrundlagen.....	4
3. Ermittlung der gebührenfähigen Kosten	5
a) Abschreibung/Auflösung	5
b) Anlagekapitalverzinsung.....	5
c) Grundstücksanschlusskosten.....	6
4. Beteiligung an Verbänden	7
5. Straßenentwässerungsanteil	8

II. Nachkalkulation

Übersicht über die ermittelten gebührenrechtlichen Ergebnisse.....	10
A. ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG	
Gewinn- und Verlustrechnung der Abwasserbeseitigung 2020.....	13
Feststellung der Straßenentwässerungsanteile	15
Kostenverteilung	17
Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse	18
Anlagen zur Nachkalkulation:	
Feststellung des verzinsbaren Kapitals und der kalkulatorischen Verzinsung	
1. des Mischwasserbereichs	21
2. des Schmutzwasserbereichs	22
3. des Regenwasserbereichs.....	23
4. des Mischwasserbereichs des AZV (anteilig).....	24
5. der Kläranlage des AZV (anteilig).....	25
Berechnungsgrundlagen.....	26
B. DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG	
Anteilige Gewinn- und Verlustrechnung 2020	32
Ermittlung des Ergebnisses	34
Anlagen zur Nachkalkulation:	
6. Zusammenstellung der tatsächlichen dezentralen Abwassermengen.....	36

**I. ERLÄUTERUNGEN
ZUR
NACHKALKULATION**

I.1. AUSGANGSSITUATION

Die Verwaltung der Stadt Heidelberg hat uns mit der Feststellung des gebührenrechtlichen Ergebnisses der zentralen und dezentralen Abwasserbeseitigung für das Jahr 2020 in Form einer Nachkalkulation beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Kalkulation haben wir von der Verwaltung den Jahresabschluss (Gewinn- und Verlustrechnung) und die Anlagenbuchhaltung der Stadt und des AZV „Heidelberg“ erhalten.

Wir möchten uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, des AZV „Heidelberg“ und der Stadtwerke Heidelberg für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH
74226 Nordheim
den 2. November 2021

Robert Häuser

I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Der Gesetzgeber hat durch die Klarstellung, dass es bei der Ermittlung der Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen abgelaufener Kalkulationszeiträume auf die ansatzfähigen Kosten ankommt, die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses gefordert.

Damit kann zukünftig nicht mehr auf das bloße haushaltsrechtliche oder betriebswirtschaftliche Ergebnis abgestellt werden. Es muss ebenso wie bei der eigentlichen Gebührenkalkulation nach den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) eine Nachkalkulation des abgelaufenen Zeitraumes vorgenommen werden.

Grundsätzlich hat die Ermittlung der ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen und der ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen in Form einer Nachkalkulation zu erfolgen, wobei die Ergebnisse der Jahresrechnungen hinsichtlich der Gebührenfähigkeit der Kosten nach KAG bereinigt werden. Im Rahmen der Nachkalkulation werden die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten nach KAG für den letzten Kalkulationszeitraum ermittelt und dem auf der Grundlage der Gebührenkalkulation erzielten Gebührenaufkommen gegenübergestellt.

Unter dem Gebührenaufkommen ist das **tatsächlich vereinnahmte** Gebührenaufkommen zu verstehen. Gebührenauffälle, z. B. durch Erlass oder Niederschlagung, sind daher folglich von den übrigen Gebührenschnldnern zu tragen.

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sind nicht nur getrennte Gebühren für die Schmutzwasser- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung zu kalkulieren, sondern es sind auch die gebührenrechtlichen Ergebnisse gesondert zu ermitteln.

Zu beachten ist, dass bei mehrjähriger Gebührenbemessung nicht die einzelnen Jahresergebnisse, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenausgleich ist, denn es ergibt sich in diesem Fall nur **ein** gebührenrechtliches Ergebnis.

I.3. ERMITTLUNG DER GEBÜHRENFÄHIGEN KOSTEN

Die in der vorliegenden Nachkalkulation für das Jahr 2020 berücksichtigten Betriebsaufwendungen bzw. -erträge wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Gewinn- und Verlustrechnung eingearbeitet.

Die zu berücksichtigenden kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung ermittelt.

a) Abschreibung/Auflösung

Mit den „angemessenen Abschreibungen“ nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

Bruttomethode

Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

Nettomethode

Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinden dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen sind, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, d. h. nicht aufzulösen sind.

Die Stadt Heidelberg errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode. Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen.

b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abzuziehen.

Durchschnittswertmethode Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz **oder** aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Stadt Heidelberg wendet schon immer die Restwertmethode an. Im Jahr 2020 betrug der Satz für die Anlagekapitalverzinsung der Abwasserbeseitigung = **2,20 %**.

c) Grundstücksanschlusskosten

Im Bereich der Abwasserbeseitigung der Stadt Heidelberg ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender Satzungsregelung kein Teil der öffentlichen Einrichtung. Die anfallenden Kosten des Grundstücksanschlusses stellt die Stadt dem jeweiligen Anschlussnehmer in tatsächlicher Höhe in Rechnung (Kostenersatzregelung).

Deshalb wurden in der vorliegenden Nachkalkulation keine Grundstücksanschlusskosten mitberücksichtigt.

I.4. BETEILIGUNG AN VERBÄNDEN

Die Stadt Heidelberg ist am **Abwasserzweckverband Heidelberg** beteiligt, der das gesamte Abwasser seiner Mitglieder zur Verbandskläranlage ableitet und reinigt. Der Zweckverband hat die dafür notwendigen Zuleitungssammler und Regenbecken erbaut bzw. übernommen und ist auch für deren Unterhaltung zuständig. Das entsprechende Anlagevermögen wird vom Zweckverband im Rahmen der Anlagenbuchhaltung geführt und entsprechend abgeschrieben.

Da der anteilige Betriebsaufwand und die kalkulatorischen Kosten der Stadt Heidelberg am AZV „Heidelberg“ ebenfalls zu den gebührenfähigen Kosten gehören, wurden diese in der vorliegenden Kalkulation mitberücksichtigt.

Zu diesem Zweck wurde das Anlagevermögen des AZV in den Berechnungsgrundlagen komplett dargestellt, so dass man das anteilige Anlagevermögen der Stadt Heidelberg anhand der laut Verbandsatzung vorgesehenen Investitionskostenanteile ermitteln konnte.

Die anteiligen reinen Betriebsaufwendungen werden der Stadt Heidelberg vom AZV mitgeteilt, so dass diese entsprechend übernommen werden konnten.

a) Finanzkostenumlage

Laut Verbandssatzung umfasst die Finanzkostenumlage die Abschreibungen (abzüglich Auflösungen) und den Zinsaufwand. Die Höhe der Umlage wird nach den Einwohnern und Einwohnerwerten mit Zieljahr 2025 festgesetzt.

In der vorliegenden Nachkalkulation wurden die Investitionskostenanteile der Stadt Heidelberg an den einzelnen Anlagengruppen anhand der Angaben der Verbandsverwaltung wie folgt angewendet:

- Eigenkontrollverordnung	70,00 %
- Kanalunterhaltung	43,81 %
- Kanalplanung	100,00 %
- Kläranlage	66,11 %
- Abwasserüberwachung	89,70 %
- Getrennte Gebühr	90,67 %

b) Betriebskostenumlage

Laut Verbandssatzung umfasst die Betriebskostenumlage die jährlichen Gesamtaufwendungen des Verwaltungshaushalts. Die Höhe der Umlage wird jährlich nach dem Verhältnis der in die Kanalisation eingeleiteten, gebührenpflichtigen Abwassermengen festgesetzt. In der vorliegenden Nachkalkulation wurde die anteilige Betriebskostenumlage auf der Grundlage der Betriebskostenabrechnung des AZV berücksichtigt.

I.5. STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungskostenanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Heidelberg erfolgt sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem.

Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BverwG Urteil vom 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebsaufwendungen sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, wurden sowohl die Betriebsaufwendungen als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebsaufwendungen wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Restbuchwerte aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen).

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ bewilligt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

II. NACHKALKULATION

ABWASSERBESEITIGUNG**ZUSAMMENSTELLUNG DER ZENTRALEN
GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSE****IM JAHR
2020**

Kostenüberdeckung (+) / Kostenunterdeckung (-)	2020
der zentralen Schmutzwasserbeseitigung	1.743.653 €
der zentralen Niederschlagswasserbeseitigung	1.191.940 €
der gesamten zentralen Abwasserbeseitigung	2.935.593 €
Summe der Straßenentwässerungskosten	-2.714.564 €

ABWASSERBESEITIGUNG

**ZUSAMMENSTELLUNG DER DEZENTRALEN
GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSE**

IM JAHR

2020

TEIL DES BEMESSUNGSZEITRAUMS 2019 - 2020

der dezentralen Abwasserbeseitigung 2020	-116.355 €
--	-------------------

**GEBÜHRENRECHTLICHES ERGEBNIS DEZENTRALE
ABWASSERBESEITIGUNG IM BEMESSUNGSZEITRAUM
2019 - 2020**

dezentralen Abwasserbeseitigung 2019	-90.207 €
dezentralen Abwasserbeseitigung 2020	-116.355 €
dezentralen Abwasserbeseitigung gesamt 2019 - 2020	-206.562 €

II.A ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2020

Kosten

Bezeichnung	Ansatz lt. Kalk. 11/2018 nachrichtl. in €	Tatsächliche Kosten 2020 in €	davon			
			MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch (1)	801.700	780.749	689.557	1.640	44.034	45.518
Kosten Stadt (1)	35.600	59.155	52.246	124	3.336	3.449
Abrechnung Abwassergeb. durch SWH Abt. 25 (1)	0	0	0	0	0	0
Kosten Tiefbauamt (2)	218.500	129.771	117.754	428	11.589	0
anteilige reine Betriebsaufwendungen am AZV (3)	11.299.500	9.434.786	3.569.642	0	203.910	5.661.234
Kosten Amt 61 & Amt 62 (1)	286.100	268.191	236.866	563	15.126	15.636
Mieten, Pachten, Beiträge (2)	1.000	9.240	8.385	30	825	0
Versicherungen (2)	11.400	11.201	10.164	37	1.000	0
Bürobedarf, Drucksachen (1)	1.700	534	472	1	30	31
Post und Fracht (4)	0	0	0	0	0	0
Fremdleistungen (4)	104.000	106.836	106.836	0	0	0
Rechts- und Beratungsleistungen (1)	5.200	59.738	11.162	27	47.812	737
Grundlagenermittlung NW-Gebühr	374.500	0	0	0	0	0
Kosten des Geldverkehrs (1)	0	139	123	0	8	8
Umlagen intern inkl. ILV (1)	0	11.325	10.002	24	639	660
Aufwand aus Abgang des AV (4)	0	130.282	130.282	0	0	0
Aufwand aus Abgang des UV (2)	0	935	849	3	83	0
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	13.139.200	11.002.882	4.944.340	2.877	328.392	5.727.273
abzügl. enthaltene anteilige Aufwendungen der dezentralen Abwasserbeseitigung	-4.778	-4.429				-4.429
Summe Betriebsaufwendungen	13.134.422	10.998.453	4.944.340	2.877	328.392	5.722.844
Kalkulatorische Kosten:						
- Abschreibungen lt. Berechnungsgrundlagen:						
· MW-Bereich der Stadt	3.082.172	2.637.876	2.637.876			
· SW-Bereich der Stadt	4.684	4.683		4.683		
· RW-Bereich der Stadt	245.304	234.109			234.109	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	1.497.301	1.406.652	1.406.652			
· Kläranlage des AZV (anteilig)	1.308.947	878.045				878.045
Summe Abschreibungen	6.138.408	5.161.365	4.044.528	4.683	234.109	878.045
- Verzinsung:						
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	2.193.817	2.012.050	2.012.050			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	7.896	8.071		8.071		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	204.237	199.035			199.035	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	952.372	956.117	956.117			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	396.930	184.904				184.904
Summe Verzinsung	3.755.252	3.360.177	2.968.167	8.071	199.035	184.904
Summe kalkulatorische Kosten	9.893.660	8.521.542	7.012.695	12.754	433.144	1.062.949
abzügl. enthaltene anteilige kalk. Kosten der dezentralen Abwasserbeseitigung	-1.384	-790				-790
Summe Kosten	23.026.698	19.519.205	11.957.035	15.631	761.536	6.785.003

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2020

Bezeichnung	Ansatz lt. Kalk. 11/2018 nachrichtl. in €	Tatsächliche Erlöse 2020 in €	davon			
			MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen (1)	1.000	0	0	0	0	0
Starkverschmutzerzuschläge	0	0	0	0	0	0
Schadensfälle (1)	0	0	0	0	0	0
Rückvergütungen und Gutschriften (1)	0	0	0	0	0	0
ausgebuchte Forderungen (1)	0	0	0	0	0	0
Mahngebühren (1)	0	0	0	0	0	0
sonstige Erträge (1)	0	53.992	47.686	113	3.045	3.148
Zinserträge (1)	0	11	10	0	0	1
Aktivierte Eigenleistungen (2)	0	326.633	296.387	1.078	29.168	0
Sonstige betriebl. Erträge	1.000	380.636	344.083	1.191	32.213	3.149
abzügl. enthaltene anteilige Erträge der dezentralen Abwasserbeseitigung	0	-1				-1
Summe Betriebserträge	1.000	380.635	344.083	1.191	32.213	3.148
<u>- Zuschussauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:</u>						
· MW-Bereich der Stadt	118.085	118.083	118.083			
· SW-Bereich der Stadt	0	0		0		
· RW-Bereich der Stadt	13.654	13.654			13.654	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	451.611	451.099	451.099			
· Kläranlage des AZV (anteilig)	3.413	4.286				4.286
Summe Auflösungen der Zuschüsse	586.763	587.122	569.182	0	13.654	4.286
<u>- Beitragsauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:</u>						
· MW-Bereich der Stadt	331.707	322.879	322.879			
· SW-Bereich der Stadt	1.501	1.174		1.174		
· RW-Bereich der Stadt	41.984	31.776			31.776	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	0	0	0			
· Kläranlage des AZV (anteilig)	0	0				0
Summe Auflösungen der Beiträge	375.192	355.829	322.879	1.174	31.776	0
Summe Auflösungen	961.955	942.951	892.061	1.174	45.430	4.286
abzügl. enthaltene anteilige Zuschussauflösung der dezentralen Abwasserbeseitigung	-3	-3				-3
Summe Erlöse	962.952	1.323.583	1.236.144	2.365	77.643	7.431

(1) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte der gesamten Abwasserbeseitigung zum 31.12.

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs zum 31.12.

(3) = Aufteilung lt. Angaben des AZV

(4) = Aufteilung lt. Angaben der Stadtverwaltung

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENTWÄSSERUNGSANTEILE

2020

	2020
Kosten	19.519.205
./. Erlöse	-1.323.583
Nettokosten	18.195.622

abzüglich Straßenentwässerungsanteile:**- aus dem Betriebsaufwand des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)**

reiner Betriebsaufwand	4.944.340
./. reine Betriebserträge	-344.083
Straßenentwässerungsanteil	13,5%
	4.600.257
	-621.035

- aus dem Betriebsaufwand des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

reiner Betriebsaufwand (ohne Flächenermittlung)	280.580
./. reine Betriebserträge	-32.213
Straßenentwässerungsanteil	27,0%
	248.367
	-67.059

- aus dem Betriebsaufwand der Kläranlage

reiner Betriebsaufwand	5.722.844
./. reine Betriebserträge	-3.148
Straßenentwässerungsanteil	1,2%
	5.719.696
	-68.636

- aus den kalkul. Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

kalkulatorische Kosten:	
· Abschreibungen laut GuV	4.044.528
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 1 + 4	3.246.229
· Auflösung der Zuschüsse laut GuV	-569.182
Straßenentwässerungsanteil	25,0%
	6.721.575
	-1.680.394

- aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

kalkulatorische Kosten:	
· Abschreibungen laut GuV	234.109
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 3	228.558
· Auflösung der Zuschüsse laut GuV	-13.654
Straßenentwässerungsanteil	50,0%
	449.013
	-224.507

- aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage

kalkulatorische Kosten:	
· Abschreibungen laut GuV	878.045
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 5	184.904
· Auflösung der Zuschüsse laut GuV	-4.286
Straßenentwässerungsanteil	5,0%
	1.058.663
	-52.933

Gebührenfähige Kosten	15.481.058
------------------------------	-------------------

Summe Straßenentwässerungsanteil **-2.714.564**

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****2020**

Bezeichnung	Tatsächliche Kosten 2020 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	10.998.453	4.944.340	2.877	328.392	5.722.844
abzügl. Summe Betriebserträge	-380.635	-344.083	-1.191	-32.213	-3.148
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-756.730	-621.035	0	-67.059	-68.636
Betriebsaufwand netto	9.861.088	3.979.222	1.686	229.120	5.651.060
Summe kalkulatorische Kosten	8.520.752	7.012.695	12.754	433.144	1.062.159
abzügl. Summe Auflösungen	-942.948	-892.061	-1.174	-45.430	-4.283
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-1.957.834	-1.680.394	0	-224.507	-52.933
Kalkulatorische Kosten netto	5.619.970	4.440.240	11.580	163.207	1.004.943
Summe Kosten netto	15.481.058	8.419.462	13.266	392.327	6.656.003

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG KOSTENVERTEILUNG 2020

Bezeichnung	Tatsächliche Kosten 2020 in €	davon			
		Mischwasserbereich davon	Schmutz- wasser- bereich	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €	Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsaufwand netto	9.861.088	1.989.611	1.989.610	229.120	5.651.060
		3.979.222		5.085.954	565.106

Bezeichnung	Tatsächliche Kosten 2020 in €	davon			
		Mischwasserbereich davon	Schmutz- wasser- bereich	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €	Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe kalkulatorische Kosten netto	5.619.970	2.664.144	1.776.096	163.207	100.494
		4.440.240		904.449	1.004.943

Summe gebührensensible Kosten	15.481.058	4.653.755	3.765.706	392.327	5.990.403	665.600
davon						

Schmutzwasserkosten	10.657.424	68,84%
Regenwasserkosten	4.823.633	31,16%

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG
ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSES
DER SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG
IM JAHR
2020

	2020
Summe SW-Anteil an den Nettokosten	-10.657.424 €
Nettokosten	-10.657.424 €
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2020 zum Ausgleich eingestellte Vorjahresergebnisse:	
restliche Unterdeckung aus 2016	-18.319 €
Korrektur um falsch eingestellte Kostenunterdeckung ⁽¹⁾	18.319 €
tatsächliche restliche Kostenunterdeckung aus 2016	-9.052 €
Gebührenfähige Nettokosten	-10.666.476 €
Tatsächliche Gebühreneinnahmen lt. Verwaltung	12.410.129 €
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	1.743.653 €

(1) Wurden bei der Gebührenbemessung in die Gebührenkalkulation Kostenüber- und / oder Kostenunterdeckungen eingestellt die sich später als unzutreffend erweisen (z. B. fehlerhafte, vorläufige), ist lt. GPA bei der Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses des Ausgleichsjahres (Nachkalkulation) differenziert vorzugehen.

Die Nachkalkulation ergibt eine niedrigere Kostenunterdeckung als in die Gebührenkalkulation eingestellt.

In einem solchen Fall ist bei der Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses des jeweiligen Ausgleichsjahres nur die Kostenunterdeckung in **tatsächlich festgestellter Höhe** zu berücksichtigen.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG
ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSES
DER NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG
IM JAHR
2020

	2020
Summe RW-Anteil An den Nettokosten	-4.823.633 €
Nettokosten	-4.823.633 €
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2020 zum Ausgleich eingestellte Vorjahresergebnisse:	
restliche Überdeckung aus 2015	518.320 €
Überdeckung aus 2016 ⁽¹⁾	878.460 €
Gebührenfähige NETTOKOSTEN	-3.426.853 €
Tatsächliche Gebühreneinnahmen laut Verwaltung	4.618.793 €
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	1.191.940 €

(1) Wurden bei der Gebührenbemessung in die Gebührenkalkulation Kostenüber- und / oder Kostenunterdeckungen eingestellt die sich später als unzutreffend erweisen (z. B. fehlerhafte, vorläufige), ist lt. GPA bei der Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses des Ausgleichsjahres (Nachkalkulation) differenziert vorzugehen.

Die Nachkalkulation ergibt eine höhere Überdeckung als in die Gebührenkalkulation eingestellt.

Ist die tatsächliche Kostenüberdeckung höher als die bei der Gebührenbemessung eingestellte, so ist bei Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses des Ausgleichsjahres nur die Kostenüberdeckung in **eingestellter Höhe** zu berücksichtigen.

Der Differenzbetrag muss **innerhalb der verbleibenden Ausgleichsfrist** ausgeglichen werden.

Anlagen zur Nachkalkulation

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

MISCHWASSERBEREICH DER STADT

Kalkulatorische Verzinsung	2019	2020
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	101.220.967	114.872.836
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	4.009.938	3.891.855
Auflösungsrest Beiträge	12.642.265	12.636.095
Zinsbasis		91.456.825
Kalkulatorische Verzinsung von	2,20%	2.012.050

Straßenentwässerung	2020
<u>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</u>	
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung	104.096.005
Kalkulatorische Verzinsung von	2,20%
	2.290.112

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

SCHMUTZWASSERBEREICH DER STADT

Kalkulatorische Verzinsung	2019	2020
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	418.325	413.642
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	0	0
Auflösungsrest Beiträge	52.299	45.954
Zinsbasis		366.857
Kalkulatorische Verzinsung von	2,20%	8.071

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

REGENWASSERBEREICH DER STADT

Kalkulatorische Verzinsung	2019	2020
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	11.531.899	11.297.790
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	1.032.685	1.019.031
Auflösungsrest Beiträge	1.440.348	1.243.557
Zinsbasis		9.047.034
Kalkulatorische Verzinsung von	2,20%	199.035

Straßenentwässerung	2020
Verzinsung ohne Beitragsauflösung	
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung	10.388.987
Kalkulatorische Verzinsung von	2,20%
	228.558

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

MISCHWASSERBEREICH DES AZV HEIDELBERG ANTEILIG

Kalkulatorische Verzinsung	2019	2020
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	59.829.474	58.586.526
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	15.973.665	15.522.630
Zinsbasis		43.459.853
Kalkulatorische Verzinsung von	2,20%	956.117

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG KLÄRANLAGE DES AZV HEIDELBERG ANTEILIG

Kalkulatorische Verzinsung	2019	2020
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	8.781.712	8.161.412
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	68.996	64.711
Zinsbasis		8.404.709
Kalkulatorische Verzinsung von	2,20%	184.904

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

Berechnungsgrundlagen

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

DER STADT HEIDELBERG

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 9		2 0 2 0		
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

KANALBEREICH:

- MW-Kanalisation		98.023.417		251.970.028	2.467.572	111.845.590
- MW-Pumpwerke		213.177		2.556.505	24.826	188.351
- MW-Regenentlastungsanlagen (RÜB)		2.984.373		6.531.432	145.478	2.838.895
- MW-Anlagen im Bau		13.281.479		3.513.010	0	3.513.010
MW-Bereich	89,44%	114.502.446	90,74%	264.570.975	2.637.876	118.385.846
- SW-Kanalisation		418.325		468.574	4.683	413.642
SW-Bereich	0,37%	418.325	0,33%	468.574	4.683	413.642
- RW-Kanalisation		11.531.899		22.225.598	234.109	11.297.790
RW-Bereich	10,19%	11.531.899	8,93%	22.225.598	234.109	11.297.790
Kanalbereich	100,00%	126.452.670	100,00%	287.265.147	2.876.668	130.097.278

2) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	2 0 1 9		2 0 2 0		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

KANALBEREICH:

- Landeszuschüsse für MW-Kanalisation		4.009.938		9.570.649	118.083	3.891.855
MW-Bereich		4.009.938		9.570.649	118.083	3.891.855
- Landeszuschüsse für SW-Kanalisation		0		0	0	0
SW-Bereich		0		0	0	0
- Landeszuschüsse für RW-Kanalisation		1.032.685		1.092.330	13.654	1.019.031
RW-Bereich		1.032.685		1.092.330	13.654	1.019.031
Kanalbereich		5.042.623		10.662.979	131.737	4.910.886

3) Beiträge Stand 31.12.	2 0 1 9		2 0 2 0		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

- Kanalbeiträge		14.134.912		32.190.344	355.829	13.925.606
Kanalbeiträge gesamt		14.134.912		32.190.344	355.829	13.925.606
davon:						
Mischwasserbereich	89,44%	12.642.265	90,74%	29.209.518	322.879	12.636.095
Schmutzwasserbereich	0,37%	52.299	0,33%	106.228	1.174	45.954
Regenwasserbereich	10,19%	1.440.348	8,93%	2.874.598	31.776	1.243.557

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

DES AZV HEIDELBERG

4) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 9		2 0 2 0		
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

KLÄRBEREICH:

Anlagevermögen des AZV Heidelberg:

- Zuleitungssammler	71.110.187		95.226.966	1.635.306	69.628.554
- Eigenkontrollverordnung	155.615		720.961	29.331	165.875
- Kanalunterhaltung	1.025.563		4.177.185	205.639	1.042.152
- Kanalplanung	1.581		76.512	1.633	8.076
- Anlagen im Bau	19.161		19.161	0	4.424
MW-Bereich	72.312.107		100.220.785	1.871.909	70.849.081

Kläranlage	12.062.420		58.406.529	1.251.570	11.145.412
Abwasserüberwachung	798.734		1.908.152	48.868	760.040
Allgemeine Verwaltung	170.985		306.402	9.318	166.102
getrennte Gebühr	1.232		26.343	702	1.780
Anlagen im Bau	2.663.611		2.663.611	0	5.332.129
Kläranlage	15.696.982		63.311.037	1.310.458	17.405.463

Klärbereich	88.009.089		163.531.822	3.182.367	88.254.544
--------------------	-------------------	--	--------------------	------------------	-------------------

Anteile der Stadt Heidelberg:

- Zuleitungssammler		59.276.432		76.793.339	1.294.397	58.005.770
- Eigenkontrollverordnung	70,00%	108.931	70,00%	504.673	20.532	116.113
- Kanalunterhaltung	43,15%	442.530	43,81%	1.830.025	90.090	456.567
- Kanalplanung	100,00%	1.581	100,00%	76.512	1.633	8.076
- Anlagen im Bau	0,00%	0	0,00%	0	0	0
MW-Bereich		59.829.474		79.204.549	1.406.652	58.586.526

· Kläranlage	66,11%	7.974.466	66,11%	38.612.556	827.413	7.368.232
· Abwasserüberwachung	86,77%	693.061	89,70%	1.711.613	43.835	681.756
· Allgemeine Verwaltung	66,11%	113.038	66,11%	202.562	6.160	109.810
· getrennte Gebühr	93,07%	1.147	90,67%	23.885	637	1.614
· Anlagen im Bau	66,11%	1.760.913	66,11%	1.760.914	0	3.525.071
Kläranlage		10.542.625		42.311.530	878.045	11.686.483

Klärbereich anteilig	70.372.099		121.516.079	2.284.697	70.273.009
-----------------------------	-------------------	--	--------------------	------------------	-------------------

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

DES AZV HEIDELBERG

5) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	2 0 1 9		2 0 2 0		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

KLÄRBEREICH:

Zuweisungen und Zuschüsse Dritter des AZV Heidelberg:

- Zuleitungssammler	17.535.534		22.349.384	484.151	17.051.383
- Eigenkontrollverordnung	0		0	0	0
- Kanalunterhaltung	9.630		15.629	1.133	8.497
- Kanalplanung	0		0	0	0

MW-Bereich	17.545.164		22.365.013	485.284	17.059.880
-------------------	-------------------	--	-------------------	----------------	-------------------

- Kläranlage	104.366		710.597	6.483	97.883
- Abwasserüberwachung	0		5.896	0	0

Kläranlage	104.366		716.493	6.483	97.883
-------------------	----------------	--	----------------	--------------	---------------

Klärbereich	17.649.530		23.081.506	491.767	17.157.763
--------------------	-------------------	--	-------------------	----------------	-------------------

Anteile der Stadt Heidelberg:

- Zuleitungssammler	15.969.510		20.246.576	450.603	15.518.907
- Eigenkontrollverordnung	0	70,00%	0	0	0
- Kanalunterhaltung	4.155	43,15%	6.847	496	3.723
- Kanalplanung	0	100,00%	0	0	0

MW-Bereich	15.973.665		20.253.423	451.099	15.522.630
-------------------	-------------------	--	-------------------	----------------	-------------------

- Kläranlage	68.996	66,11%	469.776	4.286	64.711
- Abwasserüberwachung	0	86,77%	5.289	0	0

Kläranlage	68.996		475.065	4.286	64.711
-------------------	---------------	--	----------------	--------------	---------------

Klärbereich anteilig	16.042.661		20.728.488	455.385	15.587.341
-----------------------------	-------------------	--	-------------------	----------------	-------------------

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

GESAMTZUSAMMENSTELLUNG

6) Herstellungskosten Stand 31.12. gesamt	2 0 1 9		2 0 2 0			
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €	
MW-Bereich der Stadt laut Ziff. 1	114.502.446		264.570.975	2.637.876	118.385.846	
SW-Bereich der Stadt laut Ziff. 1	418.325		468.574	4.683	413.642	
RW-Bereich der Stadt laut Ziff. 1	11.531.899		22.225.598	234.109	11.297.790	
Anteile der Stadt Heidelberg am MW-Bereich des AZV „HEIDELBERG“ laut Ziff. 4	59.829.474		79.204.549	1.406.652	58.586.526	
Anteile der Stadt Heidelberg an der Kläranlage des AZV „HEIDELBERG“ laut Ziff. 4	10.542.625		42.311.530	878.045	11.686.483	
Abwasserbeseitigung gesamt	100,00%	196.824.769	100,00%	408.781.226	5.161.365	200.370.287
davon:						
Mischwasserbereich	88,57%	174.331.920	88,32%	343.775.524	4.044.528	176.972.372
Schmutzwasserbereich	0,21%	418.325	0,21%	468.574	4.683	413.642
Regenwasserbereich	5,86%	11.531.899	5,64%	22.225.598	234.109	11.297.790
Kläranlage	5,36%	10.542.625	5,83%	42.311.530	878.045	11.686.483

7) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12. gesamt	2 0 1 9		2 0 2 0		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
MW-Bereich der Stadt laut Ziff. 2	4.009.938		9.570.649	118.083	3.891.855
SW-Bereich der Stadt laut Ziff. 2	0		0	0	0
RW-Bereich der Stadt laut Ziff. 2	1.032.685		1.092.330	13.654	1.019.031
Anteile der Stadt Heidelberg am MW-Bereich des AZV „HEIDELBERG“ lt. Ziff. 5	15.973.665		20.253.423	451.099	15.522.630
Anteile der Stadt Heidelberg an der Kläranlage des AZV „HEIDELBERG“ lt. Ziff. 5	68.996		475.065	4.286	64.711
Abwasserbeseitigung gesamt	21.085.284		31.391.467	587.122	20.498.227
davon:					
Mischwasserbereich	19.983.603		29.824.072	569.182	19.414.485
Schmutzwasserbereich	0		0	0	0
Regenwasserbereich	1.032.685		1.092.330	13.654	1.019.031
Kläranlage	68.996		475.065	4.286	64.711

II.B DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2020

Kosten

Bezeichnung	tatsächl. Aufwand Kläranlage 2020 in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*) in €	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs-		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs-	
			unabhängig	abhängig	unabhängig	abhängig
			in €	in €	0,03% in €	0,09% in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch	45.518	40.475	40.475	0	12	0
Kosten Stadt	3.449	3.067	3.067	0	1	0
Abrechnung Abwassergeb. durch SWH Abt. 25	0	0	0	0	0	0
Kosten Tiefbauamt	0	0	0	0	0	0
anteilige reine Betriebsaufwendungen am AZV	5.661.234	5.033.969	197.332	4.836.637	59	4.353
Kosten Amt 61 & Amt 62	15.636	13.904	13.904	0	4	0
Mieten, Pachten, Beiträge	0	0	0	0	0	0
Versicherungen	0	0	0	0	0	0
Bürobedarf, Drucksachen	31	28	28	0	0	0
Post und Fracht	0	0	0	0	0	0
Fremdleistungen	0	0	0	0	0	0
Rechts- und Beratungsleistungen	737	655	655	0	0	0
Kosten des Geldverkehrs	8	7	7	0	0	0
Umlagen intern inkl. ILV	660	587	587	0	0	0
Aufwand aus Abgang des AV	0	0	0	0	0	0
Aufwand aus Abgang des UV	0	0	0	0	0	0
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	5.727.273	5.092.692	256.055	4.836.637	76	4.353
zuzügl. Betriebsaufw. des Rollenden Kanals	127.262				127.262	
Summe Betriebsaufwendungen	5.854.535	5.092.692	256.055	4.836.637	127.338	4.353
Kalkulatorische Kosten:						
- Abschreibungen:						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	878.045	750.728	40.014	710.714	12	640
Summe Abschreibungen	878.045	750.728	40.014	710.714	12	640
- Verzinsung:						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	184.904	158.093	8.426	149.667	3	135
Summe Verzinsung	184.904	158.093	8.426	149.667	3	135
Summe kalkulatorische Kosten	1.062.949	908.821	48.440	860.381	15	775
zuzügl. kalk. Kosten des Rollenden Kanals	11.186				11.186	
Summe Kosten	6.928.670	6.001.513	304.495	5.697.018	138.539	5.128

(*) = SW Anteil der Betriebskosten der Kläranlage = 88,92% (Kosten ./ Straßenentwässerungsanteil 1,2% ./ NW-Anteil 10%).

SW-Anteil der kalkul. Kosten der Kläranlage = 85,50 % (Kosten ./ Straßenentwässerungsanteil 5,0 % ./ NW-Anteil 10 %).

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2020

Erlöse

Bezeichnung	tatsächl. Erträge Kläranlage 2020 in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*) in €	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs-		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs-	
			unabhängig	abhängig	unabhängig	abhängig
			in €	in €	0,03% in €	0,09% in €
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen	0	0	0	0	0	0
Starkverschmutzerzuschläge	0	0	0	0	0	0
Schadensfälle	0	0	0	0	0	0
Rückvergütungen und Gutschriften	0	0	0	0	0	0
ausgebuchte Forderungen	0	0	0	0	0	0
Mahngebühren	0	0	0	0	0	0
sonstige Erträge	3.148	2.799	2.799	0	1	0
Zinserträge	1	1	1	0	0	0
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebl. Erträge	3.149	2.800	2.800	0	1	0
Summe Betriebserträge	3.149	2.800	2.800	0	1	0
<u>- Zuschussauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:</u>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	4.286	3.665	195	3.470	0	3
Summe Auflösungen der Zuschüsse	4.286	3.665	195	3.470	0	3
<u>- Beitragsauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:</u>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	0	0	0	0	0	0
Summe Auflösungen der Beiträge	0	0	0	0	0	0
Summe Auflösungen	4.286	3.665	195	3.470	0	3
Summe Erlöse	7.435	6.465	2.995	3.470	1	3

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSES****DER DEZENTRALEN ABWASSERBESEITIGUNG****IM JAHR****2020**

	2020
Summe Kosten verschmutzungsabhängig ./ Summe Erlöse verschmutzungsabhängig	-5.128 € 3 €
NETTOKOSTEN verschmutzungsabhängig	-5.125 €
Summe Kosten verschmutzungsunabhängig ./ Summe Erlöse verschmutzungsunabhängig	-138.539 € 1 €
NETTOKOSTEN verschmutzungsunabhängig	-138.538 €
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2019-2020 zum Ausgleich eingestellte Vorjahresergebnisse:	0 €
Gebührenfähige KOSTEN	-143.663 €
Tatsächliche Gebühreneinnahmen lt. Verwaltung	27.308 €
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	-116.355 €

Ergebnis des Jahres 2020 aus dem Bemessungszeitraum 2019-2020:

Bei einem mehrjährigen Bemessungszeitraum ist nicht das einzelne Jahresergebnis, sondern die sich am Ende des Bemessungszeitraums für diesen gesamten Zeitraum ergebende Kostenüber- bzw -unterdeckung maßgebend für den Gebührenaussgleich (VGH, Beschluss vom 25.11.2013, Az. 2 S 1972/13).

Anlagen zur Nachkalkulation

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ZUSAMMENSTELLUNG DER TATSÄCHLICHEN DEZENTRALEN ABWASSERMENGEN

Tatsächliche Abwassermengen in m ³			
Zentrale Abwasserbeseitigung	in m ³	Verschmutzungs- faktor	Bemessungs- einheiten
Stadt Heidelberg gesamt	2020	9.151.080	
		9.151.080	1,0
			9.151.080 m ³

Tatsächliche Abwassermengen in m ³			
Dezentrale Abwasserbeseitigung	in m ³	Verschmutzungs- faktor	Bemessungs- einheiten
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung länger als 6 Wochen	2020	1.240	
		1.240	2,0
			2.480 m ³
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 6 Wochen	2020	517	
		517	1,7
			879 m ³
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 4 Wochen	2020	550	
		550	1,2
			660 m ³
Kleinkläranlagen Ausfaulgruben	2020	191	
		191	20,0
			3.820 m ³
Kleinkläranlagen Absetzgruben	2020	7	
		7	30,0
			210 m ³
		2.505	
			8.049 m ³

Verhältnis der gewichteten Mengen für den <u>verschmutzungsabhängigen</u> Gebührenanteil		
Zentrale Abwasserbeseitigung KA AZV Heidelberg	99,91%	9.151.080 m ³
Dezentrale Abwasserbeseitigung	0,09%	8.049 m ³
	100,00%	9.159.129 m ³

Verhältnis der ungewichteten Mengen für den <u>verschmutzungsunabhängigen</u> Gebührenanteil		
Zentrale Abwasserbeseitigung KA AZV Heidelberg	99,97%	9.151.080 m ³
Dezentrale Abwasserbeseitigung	0,03%	2.505 m ³
	100,00%	9.153.585 m ³